

Offene Steirische Landesmeisterschaften 2020 Rhythmische Gymnastik Jugendklassen, Juniorinnen 1, 2, Elite, Mannschaft

Samstag, 17.10.2020
Graz, ATG Halle

Veranstalter

Landesturnverband Steiermark

Ausrichter

Allgemeiner Turnverein Graz (ATG)

Ort

Kastellfeldgasse 8, A-8010 Graz

Zeitplan

Der **exakte und detaillierte Zeitplan** wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.

Teilnahme-Voraussetzung

Anerkennung der Allgemeinen Wettkampf- und Teilnahmebestimmungen 2020 des ÖFT, bzw. des LTV Stmk.

Meldung

Die Meldung geht an Mag. Jutta Heger (rg@ltv-stmk.at) UND office@atgraz.at bzw. muss in KSIS erfolgen.

Meldeschluss:

Montag, 21. September 2020

Die Meldung muss enthalten:

Vor- u. Nachname, Jahrgang, Klasse, Verein, KampfrichterIn(nen).

Mit dem Meldeschluss müssen alle Musiken in MP3 auf KSIS eingelangt sein!

Nenngeld

€ 22,- pro Teilnehmerin

Das Nenngeld ist auf das LTV-Konto bei der Steiermärkischen Bank & Sparkassen AG, IBAN AT70 2081 5204 0020 0117, zu überweisen.

Einzahlungsfrist:

Montag, 21. September 2020

KampfrichterInnen

Jeder teilnehmende Verein hat mindestens **drei (mindestens) regional** geprüfte

KampfrichterInnen zu stellen, ansonsten erhöht sich das Nenngeld auf

€ 30,- pro Teilnehmerin. Sollte lediglich eine

Gymnastin eines Vereins am Start sein, genügt

die Entsendung einer Kampfrichterin/eines Kampfrichters.

Wettkampfprogramm

Jugendklasse 1

Jahrgänge 2008 und 2009

3 Kürübungen (Reifen, Ball, Keulen)

Jugendklasse 2

Jahrgang 2009 und 2010

3 Kürübungen (OH, Reifen, Ball)

Jugendklasse 3

Jahrgang 2010 und 2011

2 Kürübungen (OH, Seil ODER Ball)

Juniorinnenklasse 1

Jahrgänge 2005 bis 2007

3 Kürübungen (Ball, Keulen, Band)

Juniorinnenklasse 2

Jahrgang 2007

3 Kürübungen (Ball, Keulen, Band)

Elite

Jahrgänge 2004 und älter

4 Kürübungen (Reifen, Ball, Keulen, Band)

Mannschaft Jugend

Jede Mannschaft besteht aus 3 Gymnastinnen - je einer pro Kategorie. Die Wertung setzt sich aus maximal 7 Übungen zusammen:

- 2x OH (Jugend 2 und 3)
- 2x Reifen (Jugend 1 und 2)
- 2x Ball (Jugend 1 und 2)
- 1x Keulen (Jugend 1)

Mannschaft Juniorinnen

Jede Mannschaft besteht aus 2-4 Gymnastinnen der Kategorie Juniorinnen 1 und/oder 2. Die 6 besten Übungen der Mannschafts-Gymnastinnen kommen in die Wertung. Startberechtigt sind unbegrenzt viele Mannschaften.

Mannschaft Elite

Jede Mannschaft besteht aus 2-4 Gymnastinnen der Kategorie Elite. Die 8 besten Übungen der Mannschafts-Gymnastinnen kommen in die Wertung. Startberechtigt sind unbegrenzt viele Mannschaften.

Zusätzliche Informationen

Der Landesturnverband Steiermark ist verpflichtet, die **Covid-19-Weisungen des Gesundheits- und Sportministeriums** einzuhalten, dh dass die Veranstaltung auch kurzfristig abgesagt werden könnte.

Die Veranstaltung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

In der Halle anwesend sind ausnahmslos:

- gemeldete Gymnastinnen
- gemeldete TrainerInnen
- gemeldetes KampfrichterInnen
- gemeldete Personen des Organisationsteams
- Reinigungskräfte
- VertreterInnen des ÖFT bzw. LTV Steiermark und ATG

Im gesamten Gelände des ATG gelten die Covid-19 Regelungen:

- Mindestabstand von 1,5 m
- Körperkontakte strikt vermeiden
- Mund-Nasenschutz für alle Personen außer für die Gymnastinnen
- Regelmäßige Händedesinfektion

Anti Doping

Es gelten die Anti-Dopingregelungen der FIG und die Anti-Dopingbestimmungen des aktuell gültigen österreichischen Anti-Doping-Bundesgesetzes.

Dopingkontrollen können durch die Nationale Anti-Doping Agentur Austria (NADA), weiters durch die FIG durch das Internationale Olympische Comité (IOC) oder durch die Welt-Antidoping-Agentur (WADA) durchgeführt werden. Über Verstöße gegen Anti-Dopingregelungen entscheidet im Auftrag des ÖFT die Nationale Anti-Doping Agentur Austria gemäß dem Anti-Doping-Bundesgesetz. Für das Verfahren vor der Unabhängigen Dopingkontrollenrichtung gelten die einschlägigen Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes in der jeweils gültigen Fassung. Entscheidungen der Nationalen Anti-Doping Agentur Austria können bei der Unabhängigen Schiedskommission (gemäß Anti-Doping-Bundesgesetz) angefochten werden.

Landesturnverband Steiermark

Mag. Jutta Heger e.h.
Vizepräsidentin und
Landesfachwartin RG Stmk.

Allgemeine Wettkampf- und Teilnahmebestimmungen

Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme berechtigt sind Personen, die mindestens sechs Jahre alt sind und einem Verein angehören, der Mitglied des Landesturnverbandes Steiermark, bei bundesoffenen Wettkämpfen Mitglied des Österreichischen Fachverbandes für Turnen (in Folge: ÖFT) ist.

Nicht zur Teilnahme zugelassen sind Personen, die wegen Dopings suspendiert oder gesperrt sind und/oder die nicht gemäß dem Antidoping-Bundesgesetz den Wiederbeginn der aktiven Laufbahn an die Nationale Anti-Doping Agentur Austria gemeldet haben.

Grundsätzliches

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Alle SportlerInnen, BetreuerInnen, KampfrichterInnen und weitere teilnehmende/akkreditierte Personen müssen selbst oder von ihrem Verein ausreichend versichert sein. Die meldende Organisation ist dem LTV gegenüber für den ausreichenden Versicherungsschutz der von ihr gemeldeten Personen verantwortlich.

Der LTV als Veranstalter schließt jedwede Haftung, insbesondere für Unfälle, Sachbeschädigungen, Diebstahl und Verluste sowie gegen Dritte aus. So nicht anders angegeben, kommen die gültigen Vorschriften der FIG, der Europäischen Turnunion (UEG) und des ÖFT zur Anwendung. Dies gilt insbesondere auch für die Bewertung, für das Verhalten von Aktiven, Trainer/inne/n und Kampfrichter/inne/n, für Bekleidung, Anbringung von Sponsoren/Werbung auf der Bekleidung udgl. Eine meldende Organisation ist dafür verantwortlich, über die Berechtigung zu verfügen, die Anmeldung im Namen und im Auftrag der zu meldenden Person(en) durchzuführen und diese

zur Einhaltung aller Bestimmungen des LTV verpflichtet zu haben. Der LTV wird von der meldenden Organisation oder Person schad- und klaglos gehalten.

Eine meldende Organisation ist dafür verantwortlich, von allen gemeldeten Personen das Einverständnis eingeholt zu haben, gefilmt und fotografiert zu werden, und ihr uneingeschränktes Einverständnis zur für sie honorarfreien Live- oder beliebig zeitversetzten Publikation durch den LTV und kooperierende Medien und Partner erklärt zu haben. Eine meldende Organisation ist dafür verantwortlich, von allen gemeldeten Personen das Einverständnis eingeholt zu haben, dass ihre bei der Anmeldung anzugebenden Daten vom LTV ohne Befristung gespeichert, verarbeitet, zur Förderung des Turnsports verwendet und veröffentlicht werden dürfen.

Sind laut internationalem Reglement Proteste zulässig, so ist pro Anlassfall eine Protestgebühr von EUR 150,- an die Wettkampfleitung zu entrichten. Diese wird rückerstattet, wenn die Wettkampfleitung dem Protest stattgibt.

Meldungen

Auf die Berücksichtigung von Nachmeldungen, Ummeldungen nach Meldeschluss, verspätet einlangende Meldungen sowie nicht vollständig durchgeführte Meldungen besteht kein Anspruch. Sollten Nach- und Ummeldungen jedoch mit vertretbarem Aufwand organisatorisch durchführbar sein – die Entscheidung darüber liegt beim LTV –, ist für diese das doppelte Nenngeld zu bezahlen. Meldungen werden nicht akzeptiert, wenn sich offene Nenngeldforderungen für vorangegangene Veranstaltungen der meldenden Organisation und/oder für die/den betreffende/n Sportler/innen bereits in der Stufe der dritten Mahnung befinden.

Nenngeld

Das Nenngeld ist fristgerecht ohne weitere Aufforderung auf das Konto des LTV zu überweisen. Der LTV stellt grundsätzlich keine Rechnungen für Nenngelder aus.

Kampfgericht

Jeder meldende Verein muss pro Veranstaltung mindestens die in der Wettkampfausschreibung vorgeschriebene Anzahl an Kampfrichter/innen nominieren und auf eigene Kosten entsenden, die über die vorgeschriebene regionale oder nationale Lizenz des ÖFT oder der FIG/UEG verfügen.

Kommt ein Verein seiner Nominierungspflicht nicht nach, kann der Landesturnverband Steiermark auf Kosten des betreffenden Vereins weitere Kampfrichter einsetzen. Allfällige Regelungen in Ausschreibungen, wonach ein höheres oder zusätzliches Nenngeld für eine ungenügende Anzahl von Kampfrichtern vorgesehen ist, bleiben davon unberührt.

Die Bestätigung und endgültige Auswahl/ Einteilung der Kampfrichter/innen erfolgen durch die Kampfrichterobfrau/den Kampfrichterobmann. Eine Kampfrichter/innen-Besprechung findet vor dem Wettkampf lt. Zeitplan und/oder gesonderter Einladung statt.

Alle Kampfrichter/innen sind verpflichtet, an dieser Besprechung teilzunehmen, da sonst ein Einsatz im Wettkampf nicht möglich ist.

Kosten der Teilnahme

Die meldenden Vereine haben für alle von ihnen gemeldeten Wettkämpferinnen, Trainer/innen, Kampfrichter/innen und ev. weitere Begleitpersonen alle Kosten (Reise, Aufenthalt, Verpflegung, Honorare) selbst zu tragen.

Zeitplan/Startreihenfolge

Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeschluss erstellt und infolge den teilnehmenden Vereinen zugesandt.

Zugangsberechtigung

Zur Wettkampfhalle zugangsberechtigt sind die Mitglieder des LTV-Vorstands und von diesem dafür autorisierte MitarbeiterInnen des Organisationskomitees, die LTV-Wettkampfleitung, der offizielle Wettkampfarzt sowie die jeweils im Wettkampf befindlichen Aktiven, deren TrainerInnen, die KampfrichterInnen und ggf. weitere von der Veranstaltungsleitung festgelegte Personen (z.B. Journalisten, Funktionäre oder Mitarbeiter des ÖFT).

LTV-Veranstaltungsleitung und LTV-Wettkampfleitung sind berechtigt, alle Personen, die ihren Anordnungen nicht Folge leisten, aus der Wettkampfhalle zu weisen und Zugangsberechtigungsausweise (Akkreditierungen) zu entziehen.